

13. Januar 2020, 18:03 Uhr Ernährung - Potsdam

# Ernährungsrat: Schub für gesundes Essen und Ökolandbau

*Direkt aus dem dpa-Newskanal*

Potsdam (dpa/bb) - Für eine bessere Gemeinschaftsverpflegung, weniger Lebensmittelverschwendung und eine zukunftsfähige regionale Landwirtschaft will sich der Ernährungsrat Brandenburg einsetzen. Es sei das erste Gremium dieser Art für ein Flächenland, teilte das Verbraucherschutzministerium Brandenburg am Montag in Potsdam mit. Deutschlandweit existierten bereits 40 aktive Ernährungsräte. Sie vernetzten Verbraucher, Lebensmittelproduzenten und Händler sowie Verwaltung und Politik. Der Ernährungsrat Brandenburg ist ein Zusammenschluss regionaler Initiativen.

"Die landwirtschaftliche Produktion, die Verarbeitung und Verteilung von Lebensmitteln und die Konsumgewohnheiten von uns allen sind entscheidende Hebel, um eine Ernährungswende zugunsten von Mensch, Tier und Umwelt zu bewältigen", sagte Projektkoordinatorin Rahel Volz. Die Bauern allein könnten die Probleme nicht lösen.

"Wir setzen uns dafür ein, dass das Mittagessen in den Kitas und Schulen überall in Brandenburg aus gesunden Lebensmitteln mit hohem regionalen und ökologischen Anteil besteht", erklärte Verbraucherschutzstaatssekretärin Anna Heyer-Stuffer anlässlich der Auftaktveranstaltung in Potsdam. "Gemeinsam mit dem Ernährungsrat Brandenburg werden wir eine Ernährungsstrategie erarbeiten. Das ist ein Ziel im Koalitionsvertrag."

Landwirtschaftsstaatssekretärin Silvia Bender betonte, der Anteil des Ökolandbaus solle deutlich erhöht werden. "Hierzu werden wir ein EU-zertifiziertes Qualitätssiegel für regionale Produkte entwickeln und ein eigenes Förderprogramm zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten auflegen."

Bestens informiert mit SZ Plus – 14 Tage kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter:  
[www.sz.de/szplus-testen](http://www.sz.de/szplus-testen)

---

URL: [www.sz.de/dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200113-99-457534](http://www.sz.de/dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200113-99-457534)

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: Direkt aus dem dpa-Newskanal